



Die Mitglieder des Anglervereins waren im Baustellenbereich oberhalb der Aspacher Brücke aktiv.

Foto: privat

Elektrobefischung an der Talstraße

Anglerverein Backnang und Umgebung: Unterstützung bei der Vorbereitung der Erdarbeiten

BACKNANG (pm). Kürzlich fand oberhalb der Aspacher Brücke im Auftrag der Stadt Backnang eine erneute Elektrobefischung in der Murr statt. Aufgrund von Baumaßnahmen zum Hochwasserschutz sind weitere Erdarbeiten am Murrufer der Talstraße erforderlich. Mit der Maßnahme soll sichergestellt werden, dass sich im dortigen Bereich keine Fische und Muscheln mehr befinden, wenn am Montag die Bagger durch die Murr rollen, um die Uferböschung abzutragen. Das Ingenieurbüro Thomas Friese und sein Team wurde beauftragt, die E-Befischung durchzuführen. Bereits einen Tag zuvor suchten die Gewässerwarte des Anglervereins Backnang den Baustellenbereich nach Muscheln ab, um diese

rechtzeitig in Sicherheit zu bringen. Bei Sonnenschein und zwölf Grad Außentemperatur wagte sich das E-Befischungsteam in das fünf Grad kalte Wasser der Murr. Bei einer Wassertiefe von etwa 1,20 Meter mit steinigem Untergrund und mittlerer Strömung hatte das E-Befischungsteam alle Hände voll zu tun, sich auf den Beinen zu halten, um nicht unfreiwillig ein Bad zu nehmen.

Die Fisch- und Muschelbergung erfolgte auf einer Länge von 150 Metern. Die gefangenen Fische wurden nach Größe, Anzahl und Art bestimmt. Das Befischungsergebnis wurde schriftlich dokumentiert und bildlich festgehalten. In dem naturfernen Gewässerabschnitt konnten folgende Fischarten festgestellt

werden: Bachforelle, Barbe, Döbel, Elritze, Mühlkoppe und Schneider. Die geringe Anzahl der Fische ist unter anderem auf den naturfernen Ausbau dieses Gewässerabschnitts und die geringen Rückzugs- und Versteckmöglichkeiten zurückzuführen. Nach dem Fang wurden die Fische in einem Spezialbehälter mit sauerstoffangereichertem Wasser abtransportiert. Sie wurden flussabwärts im Bereich Etwiesen unbeschadet in ihr neues Zuhause entlassen. Nach etwa zwei Stunden wurde die E-Befischung erfolgreich beendet. Zum Dank an alle Helfer spendierte der erste Gewässerwart anschließend Butterbrezeln und Butterlaugen und man fachsimpelte noch über die Elektrobefischung.